



PROTOKOLL

Körperschaft:	Stadt Elsfleth	
Gremium:	Finanzausschuss - 7. Sitzung (2021/2026) -	
Sitzung am:	Dienstag, 10. Oktober 2023	
Sitzungsort:	Heye-Stiftung, Rathausplatz 3, 26931 Elsfleth	
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr	Sitzungsende: 19.33 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender:	Ratsherr Böck
	Bürgermeisterin Fuchs
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Verwaltungsfachwirtin Bernhardt Dipl.-Ing. Doyen

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzung am:	10.10.2023

Ausschussmitglieder	Bemerkungen
Ratsherr Böck	Vorsitzender
Beigeordneter Bierbaum	
Stellv. Bürgermeister Osterloh	für Ratsherrn Thümmler
Ratsherr Doormann	
Ratsherr Buse	
Stellv. Bürgermeister Nieß	
Ratsherr Röhl	
Ratsfrau Wiegmann	

Sonstige Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Fuchs	
Verwaltungsfachwirtin Bernhardt	als Sachbearbeiterin u. Protokollführerin
Dipl.-Ing. Doyen	
Ratsfrau Thümmler	
Ratsfrau Röhr	
Stellv. Bürgermeisterin Göhr-Weber	
Herr Schumacher	Auszubildender im FD 2

entschuldigt fehlte	Bemerkungen
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	
Beigeordneter Böner	

Zuhörer: keine

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzung am:	10.10.2023

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 02. Februar 2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichtswesen der Stadt Elsfleth zum 01.10.2023
7. Anträge und Anfragen

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzung am:	10.10.2023

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Ratsherr Böck eröffnete als Ausschussvorsitzender um 18.00 Uhr die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 02. Februar 2023

Das Protokoll über die Sitzung vom 02. Februar 2023 wurde einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzung am:	10.10.2023

Tagesordnungspunkt 6.

Berichtswesen der Stadt Elsfleth zum 01.10.2023

Sach- und Rechtslage

Frau Bernhardt wird in der Sitzung einen Bericht zum Haushalt 2023 abgeben. Anhand einer Präsentation wird der Sachstand der Investitionen erläutert und die wesentlichen Entwicklungen der Ergebnisrechnung dargestellt.

Bericht

Frau Bernhardt berichtete anhand einer Power-Point-Präsentation über den Sachstand der Investitionen und erläuterte die wesentlichen Entwicklungen der Ergebnisrechnung. Herr Doyen gab Erläuterungen zu einzelnen Baumaßnahmen. Anschließend gab Frau Bernhardt einen Überblick über die Aussichten der Haushaltsjahre 2023 und 2024.

• **Investitionsprogramm 2023**

Sämtliche Investitionsmaßnahmen in den Teilhaushalten wurden durchgeführt oder es sind Aufträge erteilt worden, bis auf:

Fachdienst 1

Im Rahmen des DigitalPaktes wurden für die Grundschulen Lienen und Moorriem IServ angeschafft sowie Endgeräte für alle 3 Grundschulen. Die Inbetriebnahme von IServ erfolgt im November. Die Endgeräte sind bereits geliefert und die Einrichtung wird bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Zuschüsse dafür werden erst in 2024 eingehen, hierfür werden Haushaltsreste gebildet.

Für die Lüftungsanlage im Hallenbad wurden in 2023 zusätzliche Kosten in Höhe von 325.500,00 € und ein Zuschuss in Höhe von 17.000,00 € veranschlagt. Der Bewilligungsbescheid über den Zuschuss aus der Kommunalrichtlinie liegt vor und beträgt 25 %. Lt. Bescheid ist ein Maßnahmenbeginn ab dem 01.10.2023 möglich. Die Ausschreibung ist noch in Arbeit und die Aufträge sollen noch in diesem Jahr erteilt werden. Es werden Haushaltsreste gebildet.

Die veranschlagten Mittel für eine Hausnotrufanlage in der Grundschule Elsfleth in Höhe von 22.000,00 € wurden zur Deckung von Mehrkosten für die Maßnahme Wärmepumpen Grundschule Lienen verwendet. Kosten für den Erwerb einer Hausnotrufanlage in der Grundschule Elsfleth müssen im Haushaltsjahr 2024 erneut veranschlagt werden.

Fachdienst 2

Für den Erwerb von Grundstücken wurde ein Grundansatz für Bereinigungen von Eigentumsverhältnissen in Höhe von 3.000,00 € veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2023 erfolgte bisher ein Ankauf aus diesem Grundansatz, der Rest ist noch nicht ausgeschöpft.

Fachdienst 3

Die Auftragserteilung für die Maßnahme Feuerlöschbrunnen ist für Herbst vorgesehen. Der Fachdienst 3 geht davon aus, dass der Bau der Feuerlöschbrunnen bis Ende des Jahres abgeschlossen ist. Sollte das nicht der Fall sein, müssen Haushaltsreste gebildet werden.

Der Breitbandausbau in den Gewerbegebieten über den Landkreis Wesermarsch ist abgeschlossen und schlussgerechnet. Das Projekt Ausbau Privatadressen befindet sich in der Bauphase und soll in 2024 fertiggestellt werden. Die restlichen Mittel werden als Haushaltsrest nach 2024 übertragen.

Die Baumaßnahme Feuerwehr Altenhunteorf befindet sich derzeit in der Bauphase. Die Fertigstellung soll im Frühjahr 2024 erfolgen. Die restlichen Mittel werden als Haushaltsrest nach 2024 übertragen.

Die Baugenehmigung für die Baumaßnahme Feuerwehr Bardenfleth ist am 06.10.2023 eingegangen. Die ersten Aufträge hierzu sollen Anfang November erteilt werden. Für diese Maßnahme werden Haushaltsreste gebildet. Da bei der Baumaßnahme Feuerwehr Altenhunteorf Mehrkosten von rd. 166.400,00 € entstanden sind und diese durch den Haushaltsrest der Baumaßnahme Feuerwehr Bardenfleth gedeckt wurden, müssen diese Kosten in 2024 für die Baumaßnahme Feuerwehr Bardenfleth zusätzlich veranschlagt werden.

Fachdienst 4

Die veranschlagten Mittel für den Erwerb von Spielgeräten für Spielplätze in Höhe von 32.000,00 € wurden für die Errichtung des Spielplatzes Hohe Kämpe veranschlagt. Die Planung für diesen Spielplatz ist noch nicht komplett abgeschlossen. Es soll ein integrativer Spielplatz werden. Fördermöglichkeiten werden geprüft. Es wird ein Haushaltsrest gebildet.

Für die Sanierung des Kunstrasenplatzes wurden 20.000,00 € Planungskosten veranschlagt. Die Planung ist derzeit noch in Arbeit. Es liegt bereits eine 1. Kostenschätzung vor. Diese beläuft sich auf rd. 570.000,00 €. Für die Planungskosten wird ein Haushaltsrest gebildet. Im Haushalt 2024 sind zusätzliche Kosten für die Sanierung des Kunstrasenplatzes zu veranschlagen.

Städtebauförderung

Die Baumaßnahmen Boltenhof, Wempe-Platz und Bahnplatt wurden 2022 fertig gestellt. Es liegen nun die Schlussrechnungen vor. Mehrkosten sind nicht entstanden.

Die Baumaßnahmen Mittelstraße und Steinstraße/Rathausplatz bis Nicolai-Platz befinden sich in der Bauphase. Die Fertigstellung ist in 2025 geplant. Haushaltsreste werden entsprechend gebildet.

Haushaltsreste aus 2022, die erneut übertragen werden

Folgende Maßnahmen laufen über mehrere Haushaltsjahre:

- Baumaßnahme Feuerwehr Altenhunteorf
- Baumaßnahme Feuerwehr Neuenbrok
- Baumaßnahme Feuerwehr Bardenfleth
- Lüftungsanlage Hallenbad
- Investitionszuwendungen Breitband

Die Übertragung der Haushaltsmittel erfolgt bis zum Abschluss der Maßnahmen.

Folgende Haushaltsreste aus 2022 müssen erneut übertragen werden:

- Erwerb Spielgeräte für Spielplätze
Dieser Haushaltsrest soll für die Errichtung des Spielplatzes Hohe Kämpe verwendet werden. Die Planung für diesen Spielplatz ist noch nicht komplett abgeschlossen.

- Erwerb Grundstücke + Baumaßnahme Fuß- und Radweg Oberrege/Platanenweg
Der Ankauf der Fläche für den Fuß- und Radweg (Oberrege zum Plantanenweg) konnte noch nicht erfolgen. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

- Neubau Gerätehaus Sportplatz Eckfleth
Diese Maßnahme ist in Arbeit, jedoch noch nicht abgeschlossen.

Risiken im Investitionshaushalt

Ein Risiko im Investitionshaushalt stellen die Baumaßnahmen Feuerwehr Altenhuntorf und Feuerwehr Bardenfleth dar. Die Baumaßnahme Feuerwehr Altenhuntorf verbucht bereits rd. 166.400,00 € Mehrkosten. Diese Mehrkosten wurden durch die Baumaßnahme Feuerwehr Bardenfleth gedeckt. Die Gewerke Außenanlagen und Malerarbeiten für die Baumaßnahme Feuerwehr Altenhuntorf sind noch nicht ausgeschrieben. Dadurch können weitere Mehrkosten entstehen. Bei der Baumaßnahme Feuerwehr Bardenfleth sind bisher noch gar keine Ausschreibungen erfolgt. Hier können ebenfalls Mehrkosten entstehen. Weiterhin müssen die zur Deckung verwendeten Haushaltsmittel für die Baumaßnahme Feuerwehr Altenhuntorf in 2024 für die Baumaßnahme Feuerwehr Bardenfleth zusätzlich veranschlagt werden.

• Ergebnishaushalt

Frau Bernhardt erläuterte, dass zum jetzigen Zeitpunkt der Haushaltsplan 2023 eingehalten wird. Die Summe der ordentlichen Erträge wird voraussichtlich erzielt werden; die Summe der ordentlichen Aufwendungen wird nicht überschritten werden. Die Ergebnisrechnung wurde mit Stand vom 10.10.2023 dargestellt.

Die veranschlagten Mittel in Höhe von 7.000,00 € für eine elektronische Schließanlage in der Grundschule Moorriem (1.1.1.211000.030.01 – 421100) müssen in 2024 neu veranschlagt werden. Diese Mittel wurden zur Deckung der außerplanmäßigen Kosten für die Neugestaltung des Schulhofes in Moorriem verwendet. Der Auftrag für den Schulhof Moorriem soll nach Möglichkeit noch in diesem Jahr erteilt werden, damit mit der Maßnahme begonnen werden kann. Der Förderantrag bei der Bingo-Stiftung ist kurz vor der Einreichung. Es gab noch etliche Rückfragen, die geklärt werden mussten. Sollte mit den Arbeiten nicht mehr in diesem Jahr begonnen werden, muss eine entsprechende Rückstellung gebildet werden und evtl. zusätzliche Kosten für diese Maßnahme in 2024 veranschlagt werden.

Für die Erweiterung WLAN-Netz in Elsfleth Wifi4EU wurden 3.000,00 € veranschlagt (1.1.2.111000.017 – 429100). Hierfür muss ein Haushaltsrest gebildet werden. Geplant war es, die Steinstraße auszuleuchten für Veranstaltungen usw.. Die Access-Points werden an die Straßenlaternen befestigt. Die Steinstraße wird samt Straßenlaternen über das Städtebauförderungsprogramm saniert. Die Erweiterung soll daher erst nach der Sanierung durchgeführt werden.

Die Gewerbesteuer (P1.1.2.611000.029-301300) wurde mit 3,8 Mio. € veranschlagt. Mit Stand 10.10.2023 besteht ein Minderertrag von 157.180,63 €. Bis zum Jahresende werden noch Bescheide vom Finanzamt festgesetzt. Die veranschlagten Mittel können bis dahin erreicht werden.

Bei der Konzessionsabgabe Strom (1.1.2.531000.084 – 351100) ist ein Minderertrag in Höhe von rd. 76.300,00 € entstanden. Dieser kann durch den Mehrertrag in Höhe von 76.237,00 € bei den Finanzausgleichszahlungen (Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen usw. P1.1.2.611000.040) gedeckt werden.

Die Entwicklung der Zahlungen für November und Dezember der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer (P1.1.2.611000.040.00 – 302100 + 302200) muss abgewartet werden. Hier können Mindererträge entstehen. Die Höhe kann noch nicht beziffert werden. Bei erheblichen Mindererträgen kann es dazu führen, dass ein Nachtragshaushalt beschlossen werden muss. Eine Ausgleichszahlung für Einkommensteuerausfälle wie im vergangenen Jahr wurde bisher nicht vom Land beschlossen und ist auch nicht bekannt.

Es wurden 10.000,00 € für CE-Führerscheine veranschlagt (P1.2.3.126000.022). Die Personenauswahl ist noch nicht endgültig abgeschlossen, daher wird ein Haushaltsrest gebildet.

Der Abriss der Schlichtbauten Watkenstraße ist noch nicht durchgeführt worden. Hier ist die Wiederbebauung noch in Klärung. Für die veranschlagten Kosten in Höhe von 35.000,00 € sowie die dazugehörigen außerplanmäßigen Abschreibungen für den Altbestand in Höhe von 18.800,00 € werden Rückstellungen gebildet.

Für die Turnhalle Eckfleth (P1.2.4.424000.060.03 – 421100) wurde ein neuer Stromanschluss über 12.000,00 € veranschlagt. Die Kosten für diesen neuen Stromanschluss betragen mittlerweile rd. 20.000,00 €. Eine Deckung ist derzeit nicht vorhanden, daher wird eine Rückstellung gebildet und im Haushalt 2024 zusätzliche Kosten veranschlagt. Sollte eine Deckung in Betracht kommen, wird die Maßnahme doch noch in 2023 beauftragt bzw. durchgeführt.

Die Instandhaltung der Unterverteilung und Lichtsteuerung bei der Stadthalle (P1.2.4.573000.062 – 421100) wurde beauftragt. Die Arbeiten werden von der Fachfirma aufgrund von Zeitmangel nicht durchgeführt. Es muss eine Rückstellung in Höhe von 27.000,00 € gebildet.

Die Planung der Sicherheitsbeleuchtung in der Stadthalle (P1.2.4.573000.062 – 429100) ist beauftragt und in Arbeit. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich nicht mehr in diesem Jahr. Für die Planungskosten wird ein Haushaltsrest in Höhe von 20.000,00 € gebildet.

Im Verwaltungsausschuss am 26.09.2023 wurde ein Beschluss gefasst über die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung. 90 % werden gefördert, 10 % Eigenanteil = 5.500,00 € sind von der Stadt Elsfleth zu tragen. Eine Deckung ist über das Budget des Fachdienstes 4 vorhanden.

- **Aussichten 2023**

In der Haushaltsplanung 2023 ist ein Fehlbetrag in Höhe von 906.900,00 € geplant. Nach aktuellen Einschätzungen kann der Haushalt 2023 eingehalten werden. Die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes ist nicht erforderlich. Die Möglichkeit besteht bis zum 31.12.2023.

- **Aussichten ab 2024**

Für die Gewerbesteuererträge ab 2024 ist derzeit keine Erhöhung geplant. Die Verwaltung kann die Höhe der Gewerbesteuer erst genauer schätzen, wenn die Jahresveranlagung erfolgt ist. Grundsätzlich schätzt die Verwaltung die Gewerbesteuer vorsichtig ein und besondere Fälle werden berücksichtigt. Ratsfrau Röhr gab den Hinweis, dass die Rückzahlungen der Corona-Hilfen in 2023 erfolgen. Die Auswirkungen auf 2024 dadurch werden durch die Verwaltung geprüft und in 2024 ggfs. berücksichtigt.

Berechnungen für die Schlüsselzuweisungen und die Kreisumlage für 2024 liegen der Stadt Elsfleth vom Landkreis Wesermarsch noch nicht vor. Eigene Berechnungen sind noch nicht fertiggestellt. Die Meldung der Steuerzahlungen für die Berechnung der Steuerkraftmesszahlen, die erforderlich ist für die Berechnung der Kreisumlage und der Schlüsselzuweisungen, ist erfolgt. Die Steuerzahlungen bewegen sich ungefähr in dem Rahmen der im vergangenen Jahr gemeldeten Zahlen. Es bleibt abzuwarten, ob der Landkreis Wesermarsch eine Senkung des Kreisumlagesatzes vornimmt. Es erfolgt eine genaue Anpassung für den Haushalt 2024.

Die Gewerbesteuerumlage bemisst sich nach den Gewerbesteuererträgen. Da die Gewerbesteuererträge in der Planung ab 2024 nicht erhöht werden sollen, wird die Gewerbesteuerumlage unverändert bleiben.

Laut Haushaltsplanung 2023 weisen die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 Fehlbeträge aus. Mit einer Sonderzahlung vom Landkreis Wesermarsch ist für 2024 nicht zu rechnen. Jedoch erfolgt evtl. eine Senkung der Kreisumlage.

Zum 31.12.2022 wird die Rücklage aus Überschüssen voraussichtlich 2.913.332,66 € betragen. Lt. aktueller Planung wird die Rücklage im Haushaltsjahr 2026 aufgebraucht sein. Ein Lichtblick werden die Zahlungen aus der EEG-Umlage sein. Die ersten Zahlungen können ab 2026 fließen. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzung am:	10.10.2023

Tagesordnungspunkt 7.

Anträge und Anfragen

Es lagen keine Anträge und Anfragen vor.